

HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München 2017

Publikumstage: 25. - 29. Oktober 2017

Residenz München

Residenzstraße 1, 80333 München

PRESSEMITTEILUNG

Die Top-Liga des Kunsthandels

Zum achten Mal bringt die HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München einen Reigen international renommierter Kunst- und Antiquitätenhändler in die bayerische Hauptstadt und macht den Standort zum Hot-Spot der Branche.

Einzigartiges Konzept

Sammler und Händler verbindet eine einzigartige Leidenschaft: Faszination Kunst. Sie öffnet Horizonte, sie schärft unser Auge und sie bereitet sinnliches wie intellektuelles Vergnügen. Dieser wunderbaren Seite des Lebens eine Bühne zu bieten – das strebt die HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München auch in diesem Jahr wieder an. Vom 25. bis 29. Oktober 2017 wird sie zum achten Mal stattfinden. Im Kaiserhof der Münchner Residenz hat die stringent inszenierte, hochkarätige und elegant ausgestattete Verkaufsschau eine exquisite Adresse im Herzen der Stadt gefunden. Eberhard Kohlbacher von der in Wien und New York ansässigen Galerie Wienerroither & Kohlbacher, von Anfang an Aussteller dieser Messe, hat das Besondere der 2009 gegründeten Kunst- und Antiquitätenmesse treffend ausgedrückt: *„Die HIGHLIGHTS ist im deutschsprachigen Raum einzigartig. Keine andere Kunst- und Antiquitätenmesse hat diese Konzentration an Qualität und Top-Händlern wie die Münchner Verkaufsschau.“* Das Konzept heißt von Beginn an Konzentration auf ausgewählte erstklassige Kunstwerke verschiedener Epochen. Es werden Werke von der Gotik bis zur Gegenwartskunst angeboten.

Historisches trifft Zeitgenössisches

Mit ca. 40 renommierten Ausstellern will sich die HIGHLIGHTS auch 2017 als hochwertige Handelsplattform zeigen und die Bedeutung Deutschlands wie auch Münchens als Kunstmarkt-Standort unterstreichen. Viele Teilnehmer wie der Kunsthandel Peter Mühlbauer aus Pocking, der als Deutschlands beste Adresse in punkto Möbelkunst von der Renaissance bis zum Klassizismus gilt, und der international

agierende Wiener Fotospezialisten Johannes Faber gehören zu den Stammausstellern der Messe. Von Anfang an dabei waren ebenfalls die Galerie Thomas, die nach Messen in Hongkong, New York und Basel ein Heimspiel gibt und ihren Fokus auf der Klassischen Moderne und zeitgenössischen Kunst hat, sowie das Wiener Duo Wienerroither & Kohlbacher mit ihrem exquisiten Angebot an Werken der Wiener Secession und der Klassischen Moderne mit Vertretern wie George Grosz oder Lyonel Feininger.

„Es ist uns wichtig, dass die HIGHLIGHTS Deutschlands Spitzenmesse mit internationaler Ausrichtung bleibt, in der eine vitale, aufregende Mischung aus alter und jüngerer Kunst die Sammler und Besucher begeistert.“, betonte Christian Eduard Franke-Landwers. Der Bamberger Kunsthändler wurde Anfang des Jahres zum neuen Co-Geschäftsführer der HIGHLIGHTS gewählt und löste in dieser Funktion Konrad O. Bernheimer ab. Der 52-jährige Franke-Landwers steht nun gemeinsam mit Dr. Alexander Kunkel an der Spitze des Messeveranstalters. Sein händlerisches Interesse gilt erlesenem Mobiliar und Kunsthandwerk vom 17. bis ins frühe 19. Jahrhundert. Er kann auf langjährige, internationale Messeerfahrungen zurückblicken und ist im Vorstand des deutschen Kunsthandelsverbandes tätig.

Verstärkung für die Alte Kunst

Einen starken Impuls erfährt die HIGHLIGHTS durch die Teilnahme des Kunsthandels Senger Bamberg. Die HIGHLIGHTS freut sich, einen der bedeutendsten Händler für gotische Skulpturen und ausgewählte Altmeister-Gemälde erstmals im Kaiserhof begrüßen zu können. Die langjährige Teilnahme an der TEFAF in Maastricht, der weltweit wichtigsten Messe für Kunst und Antiquitäten, hat das seit 40 Jahren existierenden Unternehmen zu einem Kunsthandel von internationalem Format werden lassen. Senger Bamberg, der bereits in zweiter Generation familiär geführt wird, ist sowohl bei anspruchsvollen Sammlern als auch bei Museen in Übersee und Europa für sein Angebot von musealem Rang bekannt. Zum ersten Mal dabei sind außerdem die Münchner Foto-Expertin Ira Stehmann, die in ihrem Portfolio große Namen der klassischen Fotografie wie etwa Irving Penn oder Jeanloup Sieff führt, die Berliner Galerie Luzán mit Gemälden bedeutender Strömungen des 20. Jahrhunderts, der Moderne-Galerist Achim Hagemeier aus Frankfurt am Main, der ein ausgewiesener Kenner des expressionistischen Werks von Josef Scharl ist. Auch für die Münchner Galerie Pfefferle ist die HIGHLIGHTS eine Premiere. Ihr Interesse gilt den Vertretern der sogenannten Neuen Figuration, den Neuen Wilden und starken Künstler-Positionen unseres Jahrzehnts. Meisterwerke der Vergangenheit

„Es ist gut, dass die HIGHLIGHTS an der traditionellen Mischung von alter und moderner Kunst festhält. Gerade der Antiquitätenhandel, der vom Hype des 20. Jahrhunderts momentan überschattet ist, braucht

eine Plattform auf hohem Niveau und ein edles Ambiente, um in seiner Bedeutung wahrgenommen zu werden.“, schrieb im letzten Jahr das Internetportal kunstmarkt.com. An diesem Anspruch will die HIGHLIGHTS auch 2017 festhalten. Meisterwerke der Vergangenheit werden die Silberspezialistin Dr. Eva Toepfer aus Luxemburg, die auf frühe Meissner Porzellane spezialisierte deutsche Kunsthandlung Langeloh Porcelain sowie Esch Kunsthandel aus Düsseldorf mit einer Auswahl augentäuschender Trompe-l'oeil-Fayencen aus dem 18. Jahrhundert auf die HIGHLIGHTS bringen. Christian Eduard Franke Kunsthandel wird die Antiquitäten-Sparte um ausgewählte Möbel des 18. Jahrhunderts und historische Einrichtungsgegenstände bereichern. Die österreichische Malerei des 19. und des frühen 20. Jahrhundert vom Biedermeier bis zur Wiener Secession steht bei Giese & Schweiger aus Wien im Mittelpunkt. Um Künstler, die zwischen 1850 und 1900 in Italien Inspiration fanden, und um die Münchner Malerfürsten Franz von Stuck, Franz von Lenbach und Friedrich August von Kaulbach arrangiert sich das Angebot von Kunkel Fine Art. Die Plastik des Barock und Rokoko, insbesondere Bozzetti und Modelli, ist die Domäne von Dr. Rainer Jungbauer aus Straubing.

Quer durch die Epochen bewegt sich das Angebot der Zeichnungshändler. Von Abraham Bloemaert über Adolph von Menzel bis Otto Dix reicht das Angebot von Dr. Moeller & Cie. aus Hamburg. Führend auf dem Gebiet Arbeiten auf Papier des frühen Expressionismus ist der Hamburger Kunsthandel Thole Rotermund, während sich Florian Sundheimer aus München der Zeichnung der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts verschrieben hat. Stephen Hoffman – Fine Art Photography - ebenfalls in München angesiedelt - wird wiederum eine ausgewählte Kollektion Vintages berühmter Autoren anbieten. Hochkarätige Akzente setzen die Schmuckhändler VKD Jewels (van Kranendonk Duffels) aus London und Almut Wager aus München mit bedeutsamen historischen Stücken und Sammler-Objekten der großen amerikanischen und französischen Juweliers.

Facettenreiches 20. Jahrhundert

Auf der HIGHLIGHTS werden insgesamt mehr als 20 hochrangige Galerien aus dem deutschsprachigen Raum vertreten sein, die bedeutende künstlerische Positionen des 20. Jahrhunderts vertreten wie etwa Galerie Ludorff oder Galerie Schwarzer - beide aus Düsseldorf. Bedeutende Werke der Klassischen Moderne bietet die Züricher Galerie von Vertes an, während die Galerie Française aus München mit Werken der École de Paris vertreten ist. Galerie Maulberger aus München wird ihren Ruf als eine der führenden deutschen Drehscheiben für Nachkriegskunst und Kunst des Informel bestätigen. Eine Brücke zwischen Klassischer Moderne und Nachkriegskunst schlägt die Galerie Schlichtenmaier aus Stuttgart. Wie facettenreich die zeitgenössische Kunst ist, demonstrieren außerdem Galerie Utermann aus Dortmund mit

einem Spektrum vom Max Beckmann bis Hann Trier sowie Beck & Eggeling International Fine Art, die mit ZERO-Kunst und mit international angesehenen zeitgenössischen Positionen unter die „global player“ der deutschen Kunstszene zu zählen ist. Weiterhin vertreten sind: Galerie Brockstedt aus Berlin mit Malerei von der Neuen Sachlichkeit bis zum Berliner Realismus unserer Tage, die auf moderne Kunst spezialisierte Galerie Koch aus Hannover sowie Stockebrand +Uekermann Kunsthandel aus Berlin, dessen Programm sich zwischen frühem Expressionismus und gestischer Abstraktion der 1970er/80er Jahre bewegt.

Der Idee einer kuratierten Gemeinschaftsausstellung folgen eine Handvoll Aussteller unter dem Label „Art Salzburg“. Zu dieser offenen Präsentation entschieden sich die österreichischen Kunsthändler Thomas Salis Art & Design aus Salzburg, Galerie Konzett und Galerie Ruberl und der Fotoexperte Johannes Faber, alle Wien. Unter Einbeziehung ausgewählter Werke der Galerien Beck & Eggeling und Wienerroither und Kohlbacher stehen hier Meisterwerke der deutschen und französischen Klassischen Moderne und bedeutende Fotografien des 20. Jahrhunderts im Dialog mit Arbeiten der österreichischer Nachkriegs-Avantgarde und Wiener Aktionisten sowie zeitgenössischen Positionen nach 1960. Bedeutende Werke der österreichischen Zwischenkriegs- und Nachkriegskunst präsentieren zwei weitere Wiener: Galerie Kovacek und Galerie bei der Albertina • Zetter, deren Programm zusätzlich um Kunsthandwerk dieser Zeit, insbesondere der Wiener Werkstätte erweitert ist.

Faszination Kunst

Die HIGHLIGHTS hatte sich bereits in den ersten Jahren ihres Bestehens als Münchner Kunstereignis etabliert. Sie bringt einen weiteren Glanzpunkt in das Kultur- und Wirtschaftsleben in die Bayernmetropole. Die Wertschätzung der Stadt drückt sich unter anderem darin aus, dass der Zweite Bürgermeister Münchens Josef Schmid bereits heute seine Teilnahme an der Eröffnung der Messe zugesagt hat. Für Kunstinteressierte, Sammler und Museen bietet sie Gelegenheit, eine Fülle von außergewöhnlichen, gerade wiederentdeckten oder lang im Privaten verborgenen Kunstwerken der Spitzenklasse direkt in Augenschein zu nehmen, zu genießen und in ihre Sammlung zu integrieren. *„Es ist uns wichtig, ein weites Spektrum der Kunst aus verschiedenen Epochen zu präsentieren. Es geht um die Faszination Kunst. Und es ist unser Anliegen, Sammlern und Museen Außergewöhnliches und Bedeutsames wieder zugänglich zu machen.“*, so HIGHLIGHTS-Geschäftsführer Dr. Alexander Kunkel. Die Besucher der HIGHLIGHTS 2016 wussten das zu schätzen. Ein paar Beispiele verkaufter Exponate veranschaulichen das. Nur noch sehr wenige Gemälde Franz Marcs gelangen heute auf den Markt. Und so dauerte es nicht lange, bis Marcs Gemälde „Katzen im Körbchen“ (W & K Wienerroither & Kohlbacher) für etwas mehr als eine Million Euro den Besitzer wechselte. Das starke Angebot der HIGHLIGHTS reizte Sammler in allen Gebieten. Eine sechsstellige Summe investierte am Stand der Galerie Schlichtenmaier ein Sammler für Rupprecht Geigers

rote Leinwand „464/67“ aus dem Jahr 1967 und für ein großes Kissenbild von Gotthard Graubner bei Galerie Ludorff. Bei Kunkel Fine Art erwarb ein Käufer für einen fünfstelligen Euro-Betrag Paul Meyerheims 1885 entstandenes Gemälde „Auf der Lauer“, das zwei Löwen in der afrikanischen Savanne zeigt. In derselben Preisklasse ging der unikat, um 1950 entstandene Schwarz-Weiß-Abzug des Porträts Winston Churchills, eine Arbeit des US-Fotographen Philippe Halsman, bei Galerie Stephen Hoffman in neue Hände. Museale Qualität überzeugte bei der alten Kunst. Fünfstellig war der Preis für ein kunstvoll gearbeitetes Augsburger Renaissance-Kabinett von 1580, das der Kunsthandel Peter Mühlbauer an einen Privatsammler veräußerte.

Partner und Freunde

Ein Glanzpunkt der HIGHLIGHTS ist der Zusammenarbeit mit dem Bankhaus Pictet zu verdanken. Das Schweizer Bankhaus verleiht mit dem Prix Pictet einen der einflussreichsten Preise für zeitgenössische Fotografie, die sich neben ihrem ästhetischen Anspruch auch den politischen und ökologischen Fragen der Menschheit stellt. Der Preis wurde 2008 ins Leben gerufen. Eine Auswahl der besten Arbeiten aus der Collection Pictet wird die HIGHLIGHTS während der Messe im Foyer und im Bronzemuseum präsentieren. Die elegante Messearchitektur, die darauf zugeschnitten ist, hauptsächlich die Exponate zur Wirkung kommen zu lassen, verantwortet wiederum der Niederländer Tom Postma. Erstmals bringt an ausgewählten Ständen die Firma Bartenbach ihre Kompetenz in Fragen der Lichtgestaltung und -inszenierung ein. Das Unternehmen aus Tirol ist bekannt für innovative Lichtlösungen in Museen, Galerien und Privatsammlungen.

Zum sechsten Mal in Folge steht der HIGHLIGHTS mit der Allianz Deutschland AG ein renommierter und zuverlässiger Prime Partner zur Seite, dessen Engagement und Expertise sowohl für die Messe als auch für Aussteller und Kunden eine große Bereicherung darstellen.

Neben anderen Sponsoren und Freunden der Messe, wie z.B. dem Bankhaus Lampe, dem Champagnerhaus Perrier Jouet und den Neuen Werkstätten, ist die Zeitschrift AD Architectural Digest auch im achten Jahr wieder Medienpartner der Messe.

Mit der HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München und der zeitgleich stattfindenden Kunst & Antiquitäten München im Postpalast wird Bayerns Hauptstadt im Oktober 2017 ihren Ruf als Deutschlands stärkster Handelsplatz für Kunst und Antiquitäten unterstreichen sowie das besondere Flair des Kulturherbst München aufs Neue aufleben lassen. Bereits jetzt hat sich die Geschäftsführung entschlossen, den Termin für die HIGHLIGHTS 2018 auf Mitte Oktober vorzuziehen, um im international dicht getakteten Messe-Kalender Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen gleicher Kategorie zu vermeiden.

Weitere Termine und Informationen zur HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München unter www.munichhighlights.com.

Druckfähiges Bildmaterial steht Ihnen im Pressebereich unter www.munichhighlights.com/presse/pressebilder/ zur Verfügung.

Pressekontakt

Juana Schwan

Messeleitung

presse@munichhighlights.com

Amalienstr. 15, 80333 München

ORT

Residenz München, Eingang Hofgarten, Residenzstraße 1

D - 80333 München

TERMINE

Vernissage: 24. Oktober 2017, 14.00 - 21.00 Uhr

Presserundgang: 24. Oktober 2017, 11.00 - 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

25. – 29. Oktober 2017, 11.00 - 19.00 Uhr

Langer Abend, Donnerstag, 26. Oktober 2017, bis 22.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München – GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christian Eduard Franke-Landwers, Dr. Alexander Kunkel

MESSELEITUNG: Juana Schwan, schwan@munichhighlights.com

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG: Daniela Dölling, doelling@munichhighlights.com

Teilnehmer / Participants HIGHLIGHTS 2017

vorläufiger Stand: 11. Juli 2017

1. Beck & Eggeling International Fine Art, *Düsseldorf/Wien* (B5 & B6)
2. Galerie Brockstedt, *Berlin* (C3)
3. Esch Kunsthandel, *Düsseldorf* (C7)
4. Galerie Johannes Faber, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
5. Galerie Française, *München* (C1)
6. Christian Eduard Franke Kunsthandel, *Bamberg* (C9)
7. Kunsthandel Giese & Schweiger, *Wien* (D3)
8. Kunsthandel Hagemeier, *Frankfurt am Main* (C10)
9. Galerie Stephen Hoffman – Fine Art Photography, *München* (A9)
10. Europäische Skulpturen - Dr. Rainer Jungbauer, *Straubing* (D1)
11. Galerie Koch, *Hannover* (B4)
12. Galerie Konzett, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
13. Kovacek Spiegelgasse Gemälde Glas, *Wien* (D2)
14. Kunkel Fine Art, *München* (C4)
15. Langeloh Porcelain, *Weinheim* (D7)
16. Galerie Ludorff, *Düsseldorf* (D8)
17. Galerie Luzán, *Berlin* (C5)
18. Galerie Maulberger, *München* (B2)
19. Dr. Moeller & Cie. Kunsthandel, *Hamburg* (A5)
20. Kunsthandel Peter Mühlbauer, *Pocking* (C6)
21. Galerie Karl Pfefferle, *München* (A3)
22. Thole Rotermund Kunsthandel, *Hamburg* (B1)
23. Galerie Ruberl, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
24. Thomas Salis, *Salzburg – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
25. Galerie Schlichtenmaier, *Grafenau/Stuttgart* (A8)
26. Galerie Schwarzer, *Düsseldorf* (D4)
27. Senger Bamberg Kunsthandel, *Bamberg* (A2)
28. Ira Stehmann Fine Art, *München* (B3)
29. Stockebrand + Uekermann Kunsthandel, *Berlin* (D5)
30. Galerie Florian Sundheimer, *München* (A7)
31. Galerie Thomas, *München* (C11)
32. Kunsthandel Dr. Eva Toepfer, Bech-Kleinmacher, *Luxemburg* (A1)
33. Galerie Utermann, *Dortmund* (A4)
34. VKD Jewels, *London / Mailand* (D9)
35. Galerie von Vertes, *Zürich* (C8)
36. Kunst und Antiquitäten Almut Wager, *München* (C2)
37. W&K Wienerroither & Kohlbacher, *Wien/New York* (D6 & B6)
38. Galerie bei der Albertina • Zetter, *Wien* (A6)



Geschäftsführer der HIGHLIGHTS:
Christian Eduard Franke-Landwers und Dr. Alexander Kunkel

